


Informationen und Regeln für den Religionsunterricht im 6TG

1. Mein Ziel ist die Allgemeinbildung zu religiösen Themen, Dein langfristiges Ziel ist wahrscheinlich ein gutes Abitur. Verbinden wir diese Ziele und fangen wir gemeinsam an!

- 1.1 Du lernst Grundinhalte der christlichen Religion kennen und damit **wichtige Wurzeln und Schlüssel unserer Gesellschaft und Kultur** verstehen.
- 1.2 Zur Allgemeinbildung gehören **Methoden-Kompetenzen** (z.B. mit verträglichem Aufwand erfolgreich zu lernen, Material zu finden, eigene Meinung zu bilden, sie verständlich zu präsentieren, Referate/GfS anzufertigen, ...)
- 1.3 Der Unterricht findet in einer Gruppe statt, so dass wir **mit anderen und voneinander lernen und uns wechselseitig respektieren** (Schüler*innen untereinander und Schüler*innen und Lehrer).
Wenn jemand spricht, hören die andere zu. Wer etwas nicht versteht, fragt nach.
- 1.4 **Respekt** soll sich auch im Aushalten anderer Meinungen ausdrücken:
¯_(ツ)_/¯ (Shruggie-Haltung – oder: „Der andere könnte auch Recht haben!“)
- 1.5 **Wichtig und oft unterschätzt: das Unterrichts-Material (ersetzt das Buch!)** ✖
o **Arbeitsblätter** sind (ein)geordnet (= geheftet!) o o
o geordnete Notizen über den **Ablauf des Unterrichts (mindestens: (1) Datum, (2) [Zwischen-Überschriften und (3) einige inhaltliche Stichworte; in einem Hefter/Ordner)** 
o **diese Mitschriften, Papier und Stifte hast Du immer dabei!**
- 1.6 **Im Unterricht** wirst Du nach Deinen Meinungen, Haltung und Bewertung gefragt werden und es kann in diesem Unterricht auch um persönliche Themen gehen. (Zu Deinem Persönlichkeits-Schutz gibt es die **STOPP-Regel**.)
- 1.7 Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Lernformen (zum Beispiel: Einzel- und Gruppen- und Hausarbeiten, kleine Projekte und Übungen, Ergebnis-Vorstellungen, Diskussionen, bloggen, Spiele, Filme ...).
Von Dir erwarte ich die **erforderliche Grunddisziplin, z.B. Wort-Meldungen, Konzentration und phasenweise Ruhe**.
- 1.8 **Elektronische Geräte aller Art („Kulturzugangsgeräte“: Smartphones/Handys, Smartwatches etc.) dürfen im Unterricht nur mit Genehmigung der Lehrkraft genutzt werden!** – Sie werden sonst bis Unterrichtsende vom Lehrer auf dem Pult verwahrt! –
Unaufmerksamkeiten werden oft entdeckt und mindern die mündliche Note.
Mitgebrachte Geräte werden stumm geschaltet (!) und beim Toilettengang und beim Verweis aus dem Unterricht bleiben die Geräte im Unterrichtsraum auf dem Schüler-Tisch oder Lehrerpult
- 1.9 Ich erwarte, dass Du Dich **mit den** angebotenen **Themen so auseinandersetzt, dass ich das erkennen kann**. (Das heißt: aufmerksam mitarbeiten und -schreiben) -
Ich erwarte immer wieder Zusammenfassungen und begründete Stellungnahmen in eigenen Worten: Deine mündliche Leistung.
- 1.10 Zusammenfassend: Ich möchte, dass wir alle auf angenehme Weise (unterhaltsam und auch mit Humor) und immer selbständiger lernen werden!

2. Noten

- 2.1 **Schriftliche und mündliche Leistungen zählen zu gleichen Teilen.**
(In der Regel wird mindestens eine schriftliche Arbeit pro Halbjahr geschrieben.)
- 2.2 **Wer Unterricht oder gar eine angekündigte Klassenarbeit versäumt, sorgt für die Entschuldigung durch die Eltern** (am Tag selbst: telefonisch, per Email oder Fax an die Schule; spätestens bis zum dritten Schultag nach dem versäumten Termin: schriftlich). Unentschuldigte Schülerleistung wirkt sich nachteilig auf die mündliche Note aus. **Unentschuldigt versäumte Klassenarbeiten werden mit „ungenügend“ bewertet!** – **Lasse Dich also unbedingt entschuldigen und wende Dich dringend wegen einer Nachschreibe-Möglichkeit spätestens in der Woche Deiner Rückkehr per Mail oder sms an mich!**
- 2.3 **Versäumter Unterricht ist selbständig nachzuarbeiten.**
- 2.4 In Zweifelsfällen (bei Zwischennoten) können Deine Unterrichtsmitschriften bis maximal einem Viertel Gewicht pro Halbjahr herangezogen werden.
- 2.5 Eigeninitiative und Engagement lohnen sich: Du kannst Deine Note aufbessern, wenn Du eigenständig ein Thema erarbeitest (bis zu einem Drittel jeweils gewichtet). — **Bitte wende Dich unbedingt vor Beginn Deiner Arbeit rechtzeitig wegen inhaltlichen und zeitlichen Absprachen** (sehr gerne per Mail) **an mich!**